

- [8551.] Die **Dehman'sche** Buchh. in Helsingfors sucht unter vorheriger Preisanzeige:
 2 Joach. Christ. Grot, Einrichtung einer in St. Petersburg für Sterbfälle gestift. Gesellschaft. Petersburg 1775.
 2 — Ausgabe von 1779 u. von 1794.
 2 — Ausg. in franz. Sprache. Règlement d'une association etc. Petersburg 1777.
 2 Dingelstedt, Nordische Casualbibliothek. 2. Bd. Riga.
 2 Alopäus, Kurze Beschreibung d. in d. russ. Carelien befindl. Marmors.
 2 — Beschreibung der Marmorbrüche in Carelien. Petersburg.
- [8552.] Die **H. Meisner'sche** Buchh. in Glo-gau sucht:
 1 Cooper, Der Bravo etc. cpl.
 1 Sue, Mathilde etc. 2. Ausg. 8. Bd. 3. (D. Wigand.)
 1 Goethe, Aus meinem Leben. 8. 1812. 1. Bd. apart.
- [8553.] **F. H. Schimpff** (vormals H. E. Börner's Buchhandlung) in Triest sucht u. bittet um directe Nachricht des Preises:
 15 Bromny, Marine. Berlin 1848.
- [8554.] Die **J. Ebner'sche** Buchh. in Ulm sucht:
 2 Rieger, Leichenpredigten.
 zu 1 Zimmermann, Kaisersaal. Bog. 1—39. 94. u. sammtl. Stahlstiche.
 zu 1—do. Stahlstich 26. Mar. Theres. Stahlstich 27. Joseph II.
 1 Flieg. Blätter. 13. 14. Bd.
 1 Marburg, Kunst sein Glück etc. Hamburg 1765.
 1 Pünktl. Lotterie-Berechnungen. Karlsruhe 1783.
 1 D. Geheimniß der Italien. Zahlenlotterie. Frankft. 1772.
 1 Neuest. Oesterreich. Civil-Schematismus. 1847.
 1 Annegarn, Weltgeschichte. II. Aufl. 1832. 1. Heft apart.
 1 Hauff, Werke. 3. Aufl. Stuttg. 1840. Schillerform. Bd. 3. 4.
- [8555.] **H. Schmitzdorff** in St. Petersburg sucht unter vorheriger Preisanzeige:
 1 Perleburger Bibel.
 1 Kellstab, 1812. 4. Bd. apart.
- [8556.] **L. D. Weigel** in Leipzig sucht:
 1 Scheller, Bücherkunde der sächs. nieder-deutschen Sprache. Braunschweig 1826. (Halberstadt, Bogler.)
- [8557.] **L. D. Weigel** in Leipzig sucht billig:
 1 Platonis Opera ed. Stallbaum. Gotha, cpl. oder Vol. III apart. (Letztern Band zum Ladenpreise.)
 1 Basilicorum libri LX. ed. Heimbach, cpl. oder einzelne Bände.
- [8558.] **Victor von Zabern** in Mainz sucht:
 2 Horn, Spinnstube für 1846.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8559.] Bitte um Remission.

Die geehrten Handlungen, welche Ex. von: Das Gesetz v. 2. Juni 1852 in Verbindung mit der Feldpolizei-Ordnung etc. Kl. 8. geh. 5 Bg.

ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, würden mich durch gef. umgehende Remission derselben zu Dank verpflichten.

Da in Kurzem eine neue und vermehrte Auflage erscheinen wird, kann ich Ex. der früheren nur bis zum 1. Octbr. c. zurücknehmen. Arnberg, 13/9. 1852. **H. F. Grote.**

[8560.] Bitte um Rücksendung.

Durch gef. umgehende Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von „Moleshot, Kreislauf des Lebens,“ physiologische Antworten auf Liebig's chemische Briefe

würden Sie mich sehr verbinden, da die ganze Auflage ausgeliefert und ich feste Bestellungen nicht mehr effectuiren kann.

Mainz, d. 8. Septbr. 1852.

Victor v. Zabern.

[8561.] Die Rücksendung

aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Krombein, Leitfaden der Chirurgie.

Minneburg's Gedichte.

werden wir dankend anerkennen.

Tübingen, Sept. 1852.

Düander'sche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[8562.] Stelle-Gesuch.

Ein Mann von gesehem Alter, den die Zeitverhältnisse zwangen, im verflossenen Jahre sein Geschäft aufzulösen, sucht in einer größeren Handlung, am liebsten in einem Verlagsgeschäft, zum baldigen Antritt und für die Dauer eine Gehilfenstelle.

Der Suchende arbeitete vor seiner Etablierung in zwei der bedeutendsten Handlungen viele Jahre hindurch, und genoss das vollste Vertrauen seiner Chefs. — Vermöge seiner gesammelten Geschäftskenntniß, seiner Sicherheit und Pünktlichkeit im Arbeiten, wird er die gewünschte Stellung unbedingt zum Nutzen des Geschäfts ausfüllen. — Die **Weidmann'sche** Buchhandlung in Leipzig, so wie die **Megler'sche** Buchhandlung in Stuttgart werden gern weitere Auskunft ertheilen.

[8563.] Stelle-Gesuch.

Ein thätiger, mit den besten Zeugnissen seiner Wirksamkeit versehenen, junger Mann wünscht seine jetzige Stellung mit einer andern zu vertauschen; am liebsten jedoch mit einer solchen, die ihm Aussicht auf künftige Erwerbung des Geschäftes, oder Betheiligung an demselben bietet.

Geneigte Offerten, so wie geeignete Mittheilungen, unter Versicherung strenger Discretion, wird Herr **Wilhelm Baensch** in Leipzig mit Sign. **E. M. C.** entgegennehmen.

[8564.] Stelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft bestand und seit länger als einem Jahr als Gehilfe bei mir zu meiner Zufriedenheit arbeitet, suche ich eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Ich kann denselben mit Ueberzeugung als einen sehr fleißigen, treuen und brauchbaren jungen Mann empfehlen. Seine Ansprüche sind bescheiden da es ihm mehr um seine fernere Ausbildung, als um großes Salair zu thun ist; sein Antritt könnte, falls es gewünscht wird, gleich geschehen. Gestl. Anerbietungen wolle man mit directer Post an mich richten.

Hagen, im Sept. 1852. **Gustav Bus.**

[8565.] Stelle-Gesuch!

Ein militärfreier, junger Mann von 22 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen und mit dem Sortiments- wie Verlagsgeschäft vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Octbr. d. J. ein anderes Engagement. Offerten bittet man unter der Chiffre **G. F. # 3.** franco an die Redaction dieses Blattes einzusenden.

[8566.] Offene Lehrlingsstelle.

Die **Nicolai'sche** Buchhandlung in Berlin sucht zum sofortigen Antritt einen Lehrling, welcher mit guten Schulkenntnissen ausgerüstet ist; Kost und Logis kann nicht gegeben werden.

[8567.] Offene Lehrlingsstelle.

Für meine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Papierhandlung, suche ich einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen als Lehrling. Das Nähere auf frankirte Anfragen. **E. Noeder** in Wrizen a/D.

Vermischte Anzeigen.

[8568.] Leipziger Bücher-Auction den 22. Novemb. 1852.

Gesteht versandt wir bereits an unsere werthen Geschäftsfreunde, den Katalog zu der am 22. November d. J.

beginnenden Versteigerung, der von den Herren Regierungsrath Stadtrath **Dr. F. J. W. Demuth**, Lehrer **Dr. C. J. Herrmann** in Leipzig und Pastor **G. Ulrich** in Doebornis hinterlassenen Bibliothek.

Uns zugehende schätzbare Aufträge, um deren gef. Einsendung wir, sowohl zu dieser als auch zu allen andern hier und in der Umgegend stattfindenden

Buch-, Kunst- und Autographen-Auctionen

höflichst ersuchen, werden von uns prompt und billigst ausgeführt.

Handlungen, welche mit Erfolg sich für Auktionskataloge verwenden können und denen dieser Katalog noch nicht zugekommen sein sollte, belieben etwaigen Bedarf auf mitfolgendem Bettel zu verlangen.

Leipzig, den 15. September 1852.

Kösling'sche Buchhandlung.
(vide Wahlzettel.)

[8569.] Die **E. Fr. Fues'sche** Sortim. Buchhandlung verbittet sich jede unverlangte Zusendung von franz. u. englischen Schulbüchern etc. so wie von Werken, die nicht in's Bereich der höhern Pädagogik gehören!